

Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.01.2022
Beginn der Sitzung: 18:45 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Nordseehalle, Früchteburger Weg 17-19

Anwesend:

Vorsitzende
Risius, Andrea

SPD-Fraktion
Rehling, Gertrud
Stomberg, Holger

CDU-Fraktion
Falbe, Ole

Gruppe GRÜNE feat. Urmel
Nützel, Christian
Renken, Bernd

GfE-Fraktion
Janssen, Bernd

Beratende Mitglieder
Bartsch, Peter
Bergmann, Eike
Bruns, Reiner
Groeneweg, Anne

von der Verwaltung
Sprengelmeyer, Thomas
Groeneveld, Michael

Protokollführung
Bleeker, Sonja

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Risius begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Sportausschusses

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Risius schlägt vor, unter dem TOP 5 „Vorstellung des Budgets 2022 für den Fachbereich 600 Jugend, Schule und Sport“ lediglich auf die Präsentation des Budgets für den Sportbereich einzugehen und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Verpflichtung der sonstigen stimmberechtigten Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

Frau Risius nimmt die Verpflichtung der sonstigen stimmberechtigten und beratenden Mitglieder Peter Bartsch, Eike Bergmann, Reiner Bruns und Anne Groeneweg gemäß § 54 (3) NKomVG vor.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 5 Vorstellung des Budgets 2022 für den Fachbereich 600 Jugend, Schule und Sport
Vorlage: 18/0189

Herr Sprengelmeyer informiert, ursprünglich sei eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe-, Schul- und Sportausschusses mit Durchführung eines Workshops geplant gewesen und bedauert, dass diese Corona-bedingt nicht stattfinden könne. Der Workshop werde nachgeholt, sofern es die Corona-Lage zulasse. Vor dem Hintergrund, dass einigen Ratsmitgliedern das Budget bereits im Jugendhilfe- und Schulausschuss vorgestellt worden sei, beschränke er die heutige Vorstellung auf den Sportbereich. Dennoch sei ihm wichtig, dass die Dimension eingeschätzt werden könne. Deshalb gehe er auch kurz auf die anderen Fachdienste ein. Er erwähnt, dass der Fachbereich 600 grundsätzlich immer auf das System, z. B. auf ein Bildungssystem, eine Gleichberechtigung sowie auf die individuelle Förderung achte. Im Rahmen des Workshops solle dann auf die einzelnen Inhalte und Zusammenhänge eingegangen werden.

Herr Groeneveld stellt das Budget des Sportbereiches vor und geht dabei auf die zu erwartenden Schwerpunkte des Haushaltsjahres ein:

Sportentwicklungsplanung	Ein Zwischenbericht hierzu erfolgt in der nächsten Sportausschusssitzung
--------------------------	--

Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Sportausschusses

Sanierungsmaßnahme Freibad Borssum	Alle Ausschreibungen zum ersten Förderantrag und die durch vorzeitigen Maßnahmebeginn abgedeckten Ausschreibungen zum zweiten Förderantrag wurden durchgeführt. Alle Gewerke konnten erfolgreich und durch den Gesamtkostenrahmen abgedeckt vergeben werden.
Skatepark	Der Sportpark hat sich als Erfolgskonzept herausgestellt und wird weiterhin von vielen Sportlern genutzt. Er wurde und wird sukzessive weiterentwickelt und durch die Jugendhilfe erfolgreich betreut.
Big Point Anlage Barenburg	Die Anlage ist weiterhin eine der schönsten Sportanlagen im gesamten Stadtgebiet und nimmt im Gesamtkonzept der Sportentwicklung Stadt Emden eine wichtige Rolle ein.
Zusammenlegung der Sportvereine SF Larrelt, TB Twixlum und FA Wybelsum	Die Stadt Emden befindet sich hier in einem konstruktiven Austausch mit dem Stadtsportbund und den drei Vereinen, um eine bestmögliche Lösung bei der Kooperation der Vereine zu finden.

Herr Sprengelmeyer informiert ergänzend, dass ein Sachstandsbericht zum Thema Zusammenlegung der Sportvereine SF Larrelt, TB Twixlum und FA Wybelsum gemeinsam mit den drei Vereinen in einer der kommenden Sitzungen des Sportausschusses geplant sei.

Herr Groeneveld stellt die haushalterischen Ansätze im Sportbereich wie folgt dar:

Auf der Einnahmeseite seien bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten 25.500 € für Verwaltungsgebühren Vermietung veranschlagt worden. Diese beinhalten nahezu ausschließlich die Hallennutzungsgebühren. Bei den privatrechtlichen Entgelten würden 10.500 € für die Pacht der Sportanlagen veranschlagt.

Folgende Ansätze seien auf der Ausgabenseite geplant worden:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Standicherheit Flutlichtanlagen	10.000 €
Verkehrssicherheit Sportanlagen (Diese beinhalten auch Baumschnittarbeiten)	304.100 €
Grundstücksbewirtschaftungskosten Big Point & Sportanlagen	50.200 €
Fortschreibung Sportentwicklungsplanung	30.000 €

Transferaufwendungen

Zuschuss Schmutzwasserbeitrag Bäder	100.100 €
Zuschuss Vereine über SSB	144.100 €

Auffällig bei den Ansätzen sei der Unterschied bei den Mitteln für die Verkehrssicherheit der Sportanlagen zwischen dem Ergebnis 2020 (13.797 €) und dem Ansatz 2022 (304.100 €). Hier habe es im Ansatz keine Veränderung gegeben. Im Jahr 2020 seien aber von den Vereinen kaum

Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Sportausschusses

Schäden gemeldet und kaum Maßnahmen durchgeführt worden. Diese seien aber im folgenden Jahr nachgeholt worden.

Die Gesamt-Präsentation des Fachbereiches 600 ist unter www.emden.de einsehbar.

Im Nachgang der Präsentation und im Hinblick auf die Haushaltsberatungen in den Fraktionen kündigt **Herr Sprengelmeyer** eine Zusammenfassung der von Herrn Groeneveld vorgestellten Daten und Zahlen aus dem Bereich Sport an. Diese würden in das Protokoll aufgenommen. Darüber hinaus stehe der Fachbereich jederzeit für Fragen zur Verfügung. Es bestehe auch die Möglichkeit direkt in die Fraktionen zu gehen, um zu informieren.

Anmerkung der Protokollführung:

Die Zusammenfassung der Daten und Zahlen des Sportbereiches wurde in das Protokoll aufgenommen.

Herr Renken interessiere, inwieweit sich die Zuschüsse zur Förderung des Sports in der Summe verändert hätten. Er fragt, ob die Zuschüsse durch konkrete Projekte des Stadtsportbundes belegt werden müssten. Zum Thema Verkehrssicherheit der Sportanlagen möchte er wissen, was sich konkret hinter der eingeplanten Summe von fast 300 Tsd. € verberge. Es sei darauf verwiesen worden, dass Corona-bedingt nur wenige Arbeiten zugelassen worden seien. Er erkundigt sich nach den Aufwendungen in den Jahren davor und ob es konkrete Bereiche mit dem Thema Verkehrssicherheit gebe. Seiner Erinnerung nach habe es einen Ausgabenansatz gegeben, der in den Bereich der Verkehrssicherheit hereinspieler. Hierbei habe es sich um ökologische Sanierungen wie dem Rückschnitt von Bäumen gehandelt. Er bittet um Erläuterung.

Herr Groeneveld stimmt zu, vielfach gehe es um die Verkehrssicherheit durch Bäume auf den Sportgeländen. Jährlich werde eine Prüfung durchgeführt und ggf. sei ein Rückschnitt der Bäume notwendig. Er erläutert, dass der Ansatz sich in den letzten Jahren nicht verändert habe. Vielmehr sei der Ansatz nicht ausgegeben worden. Deswegen sei die Erhöhung nicht der Ansatz, sondern die Summe der Ausgaben in 2020 und der Ansatz für das Jahr 2022. Zu den Investitionen teilt er mit, dass u. a. die Sanierung des Freibades Borssum dazugehöre. Grundsätzlich würden bei der Budgetkalkulation die Investitionen nicht angesprochen. **Herr Sprengelmeyer** denke, dass Herr Renken die Belegung der konkreten Planung aus den Zuschüssen heraus meine. **Herr Groeneveld** verweist auf den Sportausschuss der vergangenen Wahlperiode. Dort seien die Zuschüsse an den Stadtsportbund behandelt und eine Vertragsverlängerung beschlossen worden. Die Zahlen hätten sich nicht verändert. Die Verteilung der Gelder erfolge über den Stadtsportbund.

Herr Janssen bezieht sich auf die vor zwei Jahren geführte Diskussion über die Standsicherheit der Flutlichtanlagen. Die Investitionssumme sei seinerzeit sehr hoch gewesen. Er erkundigt sich nach der weiteren Kostenplanung. **Herr Groeneveld** teilt mit, eine Überprüfung der Standsicherheit aller Flutlichtanlagen sei durchgeführt worden. Für 2022 liege der Ansatz bei 10 Tsd. €.

Frau Risius bedankt sich für die Wortmeldungen. Sie hoffe auf die Möglichkeit einer zeitnahen Durchführung des Workshops, weil dies zu Beginn einer Wahlperiode wichtig sei.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 6 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Sportausschusses

TOP 7 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.